



GEMEINDE HEEDE

Heede, den 07.09.2011

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Heede am 07. September 2011 im Haus des Bürgers

Es sind anwesend:

Antonius Pohlmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Heiner Brand, Heede	CDU-Fraktion Heede
Johann Dähling, Heede	CDU-Fraktion Heede
Heinz Hunfeld, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wilfried Kleemann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Gerhard Mauer, Heede	CDU-Fraktion Heede
Bernd Springfeld, Heede	CDU-Fraktion Heede
Theo Üdema, Heede	CDU-Fraktion Heede
Marietta Wegmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Hermann Krallmann, Heede	SPD-Fraktion Heede
Heinrich Ganseforth, Heede	FDP Heede

Es fehlen entschuldigt:

Otto Flint, Heede	CDU-Fraktion Heede
Norbert Debus, Heede	SPD-Fraktion Heede

TAGESORDNUNG:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen.

Besonders begrüßt der Bürgermeister den anwesenden Besucher sowie den Ratsherrn Johann Dähling, der zur Freude aller Anwesenden nach seiner Krankheit wieder aktiv an der Ratssitzung teilnimmt.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest; es fehlen die Ratsmitglieder: Otto Flint (CDU-Fraktion) und Norbert Debus (SPD-Fraktion).

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist nicht gegeben.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 07. Juli 2011 (Öffentliche Sitzung)

Die Niederschrift ist allen Ratsmitgliedern zugegangen und wird **einstimmig** genehmigt.

7. Erlass einer Innenbereichssatzung im Bereich "Kleines Feld"

Der Rat der Gemeinde Heede hat sich in seiner Sitzung am 07.07.2011 bereits mit dem Erlass einer Innenbereichssatzung im Bereich „Kleines Feld“ befasst, diesen Tagesordnungspunkt jedoch aufgrund noch offener Fragen bezüglich der Immissionen aus dem gegenüberliegenden Gewerbegebiet und der künftigen Entwicklung des anschließenden Bereiches vertagt.

Zwischenzeitlich hat ein Büro für Lärmschutz die Lärmbelastung des Gewerbegebietes berechnet. Das Ergebnis dieser Betrachtung wird von Herrn Bürgermeister Pohlmann vorgetragen und anhand einer Rasterlärmkarte erläutert. Aus den Karten geht hervor, dass der geplante Bereich der Innenbereichssatzung bis auf eine kleine Teilfläche uneingeschränkt nutzbar ist. Die eingeschränkte Bauzeile wäre durch passive Schallschutzmaßnahmen jedoch ebenfalls noch bebaubar.

Des Weiteren legt Bürgermeister Pohlmann noch ein mögliches Gesamtkonzept für die weitere Entwicklung des Planbereiches für die Gesamtentwicklung einer möglichen Wohnbebauung Richtung Ortsmitte vor.

Aufgrund der Diskussion in der letzten Ratssitzung hat im Rathaus der Samtgemeinde Dörpen ein Beratungsgespräch mit Herrn Architekt Springfeld, dem Bürgermeister und seinem Stellvertreter sowie einem Vertreter des Bauamtes stattgefunden.

Hierbei wurden die Erkenntnisse der Lärmimmissionen eingehend besprochen.

Dem Planungsbüro Grote sind nunmehr folgende Planungsanforderungen zur Umsetzung vorzugeben:

- nochmalige Überplanung des Innenbereichsgebietes zur Vermeidung unnötiger Verkehrsflächen

- vorausschauende Planung einer möglichen Trassenanbindung von der K 155 bis zur Geerenstraße
- Planerstellung (F-Plan) für die spätere zukunftsorientierte Entwicklungsmöglichkeit Richtung Heede mit ausschließlich Wohnbebauung
- somit keine Gewerbegebietserweiterungsflächen in Richtung Ortslage Heede
- Überplanung der Fläche „Flint“ mit einem Bebauungsplan

Beschluss:

Nachdem der vorgelegte Planentwurf für die Innenbereichssatzung nochmals eingehend erläutert und erörtert ist, beschließt der Rat **einstimmig**, die weiteren Verfahren einzuleiten und den Entwurf der Satzung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und gem. § 4 Abs. 2 BauGB das Beteiligungsverfahren der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Des Weiteren beschließt der Rat **einstimmig**, nach ausführlicher Erörterung des vorgelegten Entwurfes des Planungsbüros Grote für die Fläche „Flint“ die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 40. Der Plan erhält die Bezeichnung „Olkers Kruis“, in Anlehnung an das dortige Wegekreuz der Familie Olker. Die Verwaltung wird gebeten, für den Bereich zur Anbindung an die Wohngebiete, das Verfahren einzuleiten. Im Vorfeld der Antragsstellung sollen die dargestellten Plangrundstücke nochmals nach den Kriterien einer südlichen Grundstücksausrichtung überplant, geändert und ins Verfahren übernommen werden.

Im Anschluss werden verschiedene vom Planungsbüro vorgelegte Varianten zur Überplanung der restlichen Flächen entlang der Kreisstraße bis hin zum Baugebiet „Assies Wiesen“ als Zukunftsplanung vorgestellt.

Der Rat beschließt alsdann **bei 1 Gegenstimme**, die Samtgemeinde zu bitten, für den Bereich zur Anbindung an die Wohngebiete eine entsprechende Flächennutzungsplanänderung durchzuführen.

8. Ausschreibung „Wiederaufbau Haus Kappen“

Mit dem Abtrag des Hauses Kappen ist inzwischen begonnen worden.

Aufgrund der großen Zeitverzögerung im Zusammenhang mit dem Ankauf des Gebäudes ist nunmehr umgehend mit dem Wiederaufbau zu beginnen, da die Förderung dieses Projektes im Juli 2012 ausläuft. Bis dahin muss das Gebäude errichtet und die Abrechnung erfolgt sein.

Aus diesem Grunde ist die Ausschreibung umgehend zu veranlassen. Nach Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Emsland ist eine Beschränkte Ausschreibung vorgesehen, an der mindestens 5 Firmen beteiligt werden sollten.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, diesem Verfahren zuzustimmen und ermächtigt den Bürgermeister, nach erfolgter Ausschreibung dem gesamtwirtschaftlich günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen. Der Rat wird in seiner nächsten Sitzung über den aktuellen Stand der Angelegenheit informiert.

9. Ausschreibung Ortsbegrüßungsschilder

Der Bauantrag zur Errichtung der 5 Ortsbegrüßungsschilder liegt seit Juli dem Landkreis Emsland vor, eine Baugenehmigung ist jedoch noch nicht erteilt.

Der Förderzeitraum der LGLN ist festgesetzt bis zum 15.03.2012. Das bedeutet, dass bis zu diesem Zeitpunkt die Schilder errichtet, aufgestellt und die Abrechnung erfolgt sein müssen. Da in den Wintermonaten nicht generell davon ausgegangen werden kann, dass entsprechende Arbeiten durchgeführt werden können, sollte umgehend die Ausschreibung veranlasst werden. Bis zum Dezember 2011 ist nach Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Emsland eine Beschränkte Ausschreibung möglich.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, dieses Ausschreibungsverfahren zu wählen und ermächtigt den Bürgermeister, dem gesamtwirtschaftlich günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Der Rat wird in seiner nächsten Sitzung über den aktuellen Stand der Angelegenheit informiert.

10. Straßenbeleuchtung I. Bauabschnitt "Tulpenstraße"

Die Grundstücke im Baugebiet „Westlich Dörpener Straße“, I. BA, sind komplett verkauft und mit Ausnahme eines Bauplatzes auch komplett bebaut.

Aus diesem Grunde sollte sich die nächste Erschließungsstufe für diesen Teilbereich des Baugebietes anschließen.

Anhand einer Planvorlage werden dem Rat die vorgesehenen Standorte für 10 Leuchten vorgestellt. Die Positionierung der Lampen erfolgt analog der vorherigen Baugebiete, unter Bewertung des dort zu errichtenden Leuchtkörpers.

Aus der sehr guten Erfahrung mit der LED-Beleuchtung im Baugebiet „Assies Wiesen“ wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den baugleichen Lampentyp auch in diesem Baugebiet zu verwenden. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt durch Einholung von entsprechenden Angeboten ortsansässiger Elektrobetriebe. Die Errichtung der Straßenbeleuchtung bezieht sich lediglich auf das vorhandene, fast abgeschlossene Gebiet.

Im Ausbaubereich „I. Erweiterung, Westlich Dörpener Straße“ folgt die Beleuchtung erst nach entsprechender Belegung und Ausbau der Häuser. Analog der heute zu beschließenden Straßenbeleuchtung wird aber vorgeschlagen, den Bürgermeister bzw. seine Stellvertreter zu bevollmächtigen, weitere, sich anschließende Ausbaustufen des Erweiterungsgebietes ähnlich der heutigen Entscheidung zu gegebener Zeit umzusetzen und zu beauftragen.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, die notwendige Beleuchtung für das Plangebiet „Westlich Dörpener Straße“ anzuschaffen und einzurichten. Ferner beauftragt der Rat die Verwaltung, weitere Ausbaustufen analog der vorgenannten Ausführungen zu gegebener Zeit einzuleiten und zu beauftragen.

11. Plakatierungen im Ort

Im Zuge der aktuellen Parteienplakatierung im Ortskern und unter Berücksichtigung der neuen Gestaltung des Ortskernes mit komplett neuen LED-Beleuchtungskörpern und Lampeneinheiten ist

darüber zu beraten, wie zukünftig eine Nutzung bzw. Beeinträchtigung der öffentlichen Einrichtungen verhindert werden kann.

Im Zuge der Großplakate gibt es unter den jeweiligen Parteien schon entsprechende Grundsatz-einigung. Hier steht die Grünfläche "Am Marktplatz" zur Verfügung.

Wahlwerbung ist zulässig und soll durch die Gemeinde Heede nicht verboten werden. Das Ortsbild der Gemeinde darf aber nicht durch Wahlplakate verfremdet werden.

Seitens der Verwaltung wird hierzu wie folgt vorgeschlagen:

1. Öffentliche Lampen und Einrichtungen dürfen zum Aufhängen bzw. Befestigen von Wahlplakaten nicht mehr genutzt werden.
2. Die Nutzung von Bäumen ist grundsätzlich für Wahlwerbung verboten
3. Öffentliche Verkehrseinrichtungen wie Schilder, Wegweiser usw., sind für Wahlwerbung verboten.
4. Zukünftige Wahlwerbung muss durch eine eigene Konstruktion (Ständer) befestigt sein und kann im Bereich der öffentlichen Flächen entlang der Ortsdurchfahrt an geeigneten Stellen montiert werden. Es ist dabei darauf zu achten, dass die Wahleinrichtungen keine Verkehrs- und Sichtbehinderungen darstellen. Die Wahleinrichtungen müssen zwingend so gesichert und verankert sein, dass Wind- und Sturmeinflüsse eine Standsicherheit nicht gefährden und zu Verkehrsbeeinträchtigungen für Fußgänger, Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer werden.
5. Wahlplakate, die trotzdem an öffentlichen Einrichtungen montiert sind, werden umgehend durch den örtlichen Bauhof entfernt.
6. Die Parteien sind verpflichtet, nach der Wahl binnen einer Frist von 10 Tagen, ihre Wahlwerbung wieder zu entfernen und einzusammeln.

Alle Parteizentralen und Ansprechpartner werden nach entsprechendem Beschluss schriftlich über diese neue Regelung der Gemeinde Heede informiert und in Kenntnis gesetzt.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, ab sofort nach dieser neuen Regelung zu verfahren.

12. Antrag des Reit- und Fahrvereins Heede e.V. auf Gewährung eines Zuschusses

Die vom Rat geforderten Informationen hinsichtlich der Mitgliederbestände, der Reitaktivität usw. wurde vom Reit- und Fahrverein Heede/Ems e.V. mit Schreiben vom 01.08.2011 vorgelegt. Bürgermeister Pohlmann verliert das Schreiben.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat **einstimmig**, dem Reit- und Fahrverein Heede/Ems e.V. einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 300,-- € zu gewähren.

13. Behandlung von Anfragen und Anregungen

- a) Verkehrssicherheit an der Hauptstraße

Unter diesem Punkt wird durch den Rat angemerkt, dass im Zuge der Entwicklungen um das „Gästehaus Kanne“ an der Hauptstraße zunehmend Fahrzeuge den Fuß- und Radweg vor dem Gebäude halbseitig belegen und dort eine sichtbare Gefahr für Verkehrsteilnehmer darstellen. Hier ist seitens der Verwaltung die Zulässigkeit zu prüfen und Mittel und Wege zu ergreifen, die eine Sicherheit für Verkehrsteilnehmer des Fuß- und Radweges wieder herstellen.

b) Baugenehmigung „Gästehaus Kanne“

Es wird angefragt, ob die lt. Baugenehmigung beantragten Maßnahmen um das „Gästehaus Kanne“ tatsächlich wie vorgegeben umgesetzt wurden oder ob das Haus nunmehr als Wohnstätte einer größeren Personenzahl dient. Die Verwaltung wird aufgefordert, eine entsprechende Überprüfung zu veranlassen und die Vorgänge durch die übergeordnete Behörde prüfen zu lassen.

c) Verkehrssicherheit an Einmündungsbereichen

Die Einmündungsbereiche der Straßen „Am Markt / Eichenweg“ sowie „Am Markt / Vinkestraße“ sind jeweils im Bereich der Privatgrundstücke mit hohen Hecken versehen, die große Einschränkungen im Bereich der Sichtverhältnisse darstellen.

Hier soll seitens des Ordnungsamtes der Samtgemeinde Dörpen eine Überprüfung erfolgen, in wie weit hier entsprechender Handlungsbedarf besteht und ggf. im Einvernehmen mit den Grundstückseigentümern Abhilfe geschaffen werden kann.

14. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

a) **Antrag an den Landkreis wegen Aufstellung von "Stoppschildern" im Kreuzungsbereich der K 158 / Kaltentange / Am Markt sowie Schuckenbrock / Bgm.-Connemann-Straße**

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, für die Kreuzungsbereiche der Kreisstraße K158 / Kaltentange / Am Markt) sowie Schuckenbrock / Bürgermeister-Connemann-Straße den schriftlichen Antrag an den Landkreis Emsland zu richten, dort eine Haltelinie mit Stoppschild zu installieren.

Nachdem sich am vergangenen Wochenende wieder einmal ein folgenschwerer Unfall mit Todesfolge ereignet hat, wird aus Sicht der Gemeinde Heede zwingender Handlungsbedarf gesehen. Hierbei ist durch den Landkreis Emsland zu prüfen, in wie weit entsprechende Sicherheitseinrichtungen zu installieren sind, die zunehmende Unfallrisiken verhindern bzw. mildern.

Beschluss:

Der Rat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung **einstimmig** zu und beauftragt den Bürgermeister, die entsprechenden Anträge beim Landkreis Emsland zu stellen.

b) **Vereinsbeschriftung**

Die neue Vereinsbeschriftung wurde auf der Sitzung vorgestellt und präsentiert.

Die positive Rückmeldung der Ratsmitglieder bestätigt die sehr gute Vorlage der Werbefirma. Nunmehr soll im Zuge einer kurzfristigen Montage die Beschriftung an die Dachgaube montiert werden.

Damit wäre dann dieser Vorgang dann abgeschlossen.

c) **Einbruch im Haus des Bürgers**

In der Nacht vom 02.08. auf den 03.08.2011 wurde in das Haus des Bürgers eingebrochen. Unbekannte Täter sind durch die seitliche Doppelflügeltür in das Gebäude eingedrungen. Da alle Türen zum Hauptgebäude verschlossen waren, konnten die Täter nicht ins das Hauptgebäude vordringen. Ein Diebstahl konnte nach durchgeführter Kontrolle nicht festgestellt werden. Die Polizei hat in diesem Zusammenhang die Ermittlungen aufgenommen.

d) **Haus „Kappen“**

Am Montag, den 29.08.2011, wurde im Auftrag der Gemeinde Heede mit dem Abtrag des Hauses „Kappen“ begonnen. Die Baustelle wird durch die ESBA (Landkreis Emsland) gesichert und abgesperrt. Vermutlich wird es für ca. 3 Wochen zu entsprechenden Einschränkungen in diesem Bereich kommen.

e) **Green Energy Park**

Die Erschließungsarbeiten im Green Energy Park A31 laufen auf Hochtouren. Unter fachlicher Betreuung durch das Ing. Büro Grote werden die notwendigen und beauftragten Maßnahmen nunmehr zur Umsetzung gebracht. Vorrangig werden zunächst die Anschlussarbeiten an die Bundesstraße 401 / L50 umgesetzt.

f) **Ausbau der Hauptstraße**

Der aktuelle Ausbau der Hauptstraße „I. Bauabschnitt“ ist mit Anschluss der neuen Pflastertrasse an den Kreuzungsbereich (Kolpingstraße / Vinkestraße) abgeschlossen. Ferner folgen noch die Bepflanzungen der Bäume und Beete. Dies kann aber nur im dazu notwendigen zeitlichen Pflanzraster erfolgen. Nach Rücksprache mit den zuständigen Bauingenieuren soll nunmehr der zweite Bauabschnitt in der Ausschreibung im Spätherbst erfolgen, damit auch hier wieder gute Ausschreibungsergebnisse erzielt werden können. Aufgrund der bevorstehenden negativen Gefahr, mit der Maßnahme in den Winter zu gelangen, wird vorgeschlagen, die Maßnahme zum erstmöglichen Frühjahrstermin neu zu beginnen.

g) **Umspannwerk**

Am Standort des Umspannwerkes laufen die Arbeiten auf Hochtouren. Aktuell werden schon die großen Hallenbereiche aufgerichtet und installiert. Am 08. September 2011 findet das offizielle Richtfest statt, zu dem der Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde Heede eingeladen wurde.

h) **Gehölzrandstreifen**

Im Zuge der angemerkten Maßnahme Umsetzungen für den Beschnitt und die Anpflanzung von Gehölzrandstreifen und der Maßnahmen gegen die Bekämpfung der „Traubenkirsche“ ist seitens der Verwaltung versucht worden, einen Abstimmungstermin mit der GLL zu vereinbaren. Aufgrund der zurückliegenden Urlaubsabschnitte war dies bislang nicht möglich. Es ist geplant, die zuständige Mitarbeiterin der GLL, Frau Cordes, zu einem Beratungs- und Informationsgespräch nach Heede zu

bitten, damit sie dem Rat darüber referiert, warum, welche Aufgaben in welcher Intensität durchgeführt werden müssen und auf welcher Rechtsgrundlage diese Dinge umgesetzt werden. Entsprechend der noch abzustimmenden Termine wird rechtzeitig zu diesem geplanten Termin geladen.

i) Wettbewerb „Initiative Bürgerherz“

Lt. Mitteilung der Initiative Bürgerherz vom 25.08.2011 hat die Gemeinde Heede leider keine Berücksichtigung im abgelaufenen Wettbewerb gefunden. Dies ist sehr schade, aber nicht zu ändern. Allen, die sich zur Schulung angemeldet haben, wird ganz besonders gedankt.

j) Termin letzte Ratssitzung“

Die letzte Sitzung des amtierenden Gemeinderates findet am Mittwoch, den 12.10.2011, im Haus des Bürgers statt. Diese Sitzung dient der noch offenen und zu treffenden Ratsbeschlüsse und der Verabschiedung der scheidenden Ratsmitglieder.

Es wäre schön, wenn alle sich diesen Termin vormerken und einrichten würden, um der Veranstaltung auch den dazu notwendigen Rahmen zu verleihen.

15. Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Pohlmann

- Bürgermeister,
gleichzeitig Protokollführer -